

Gebäudesektor verfehlt Zielvorgaben des Klimaschutzgesetzes - Klimarat verwirft erstes „Sofortprogramm“

- Gebäudesektor verfehlt Zielvorgaben für 2020 um 2 Mio. Tonnen CO₂
- Primus Valor nutzt seit 15 Jahren konsequent energetische Sanierung zur Einsparung von Schadstoff-Ausstoß

Mannheim, 27. August 2021 – Der „Expertenrat für Klimafragen“ war erstmalig aufgerufen, ein Sofortprogramm zur Erreichung der Klimaziele seitens des Gebäudesektors zu bewerten. Grund hierfür ist, dass ausschließlich dieser Sektor (entgegen Sektoren wie bspw. Industrie und Energiewirtschaft) die Vorgaben des Klimaschutzgesetzes für 2020 nicht erreichen konnte. Nachdem für 2020 nur der Gebäudebereich die Zielmarke von 118 Millionen Tonnen CO₂-Ausstoß um 2 Millionen Tonnen verfehlt hatte, mussten die Bundesministerien für Wirtschaft und Inneres (mit der Funktion Bau) ein Programm einreichen – innerhalb von drei Monaten. Dieses wurde vom Expertenrat als unzureichend verworfen.

Während in anderen Sektoren ein Austausch der Technik in kurzen Zyklen erfolgt und daher durch eine staatliche Unterstützung oder Prämie das Kaufverhalten deutlich beeinflusst werden kann, sind die Investitionszyklen im Gebäudebereich eher in Jahrzehnten zu bemessen. Allein bis 2025 sieht das Klimaschutzgesetz eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes auf ca. 92 Mio. Tonnen vor. Rein linear müssten also gut 4 Prozent jährlich eingespart werden. Da selten eine Null-Emission im Bestand erreicht werden kann und dies auch wirtschaftlich nicht effizient wäre, muss die Gebäudesanierung deutlich schneller erfolgen als bisher - aktuell werden bundesweit nicht einmal 1 Prozent der Gebäude pro Jahr energetisch verbessert.

Primus Valor bietet mit den Fondsanlagen der Reihe „ImmoChance Deutschland“ die Investition in Wohnimmobilien in Deutschland an. Sämtliche Bestandswohnungen werden bei Ankauf auf ihr Optimierungspotenzial geprüft und daraufhin gegebenenfalls energetisch saniert, so dass bei einzelnen Fonds-Portfolios Quoten von bis zu 10 Prozent pro Jahr an sanierten Einheiten erreicht werden. Dabei profitiert Primus Valor von nahezu 15 Jahren Erfahrung im Bereich energetischer Gebäudeoptimierung und kann daher zielgerichtet die Maßnahmen auswählen, die sowohl für das Klima, die Mieter und die Investoren eine faire Balance bieten.



Über Primus Valor:

Die Primus Valor AG blickt auf rund 15 Jahre Erfahrung im Kauf, der Entwicklung und dem Verkauf von Immobilien in Deutschland zurück. Das Mannheimer Emissionshaus hat es sich zum Ziel gesetzt, Anlegern innovative Investitionsformen im Bereich der Immobilien zu bieten, die bislang institutionellen Investoren vorbehalten waren. Die Primus-Valor-Gruppe hält rund 7.500 Wohneinheiten unter management und besitzt ein Gesamtinvestitionsvolumen von 1 Milliarde Euro.

Kontakt:

Tobias Rausch

Tel. 06 21 / 49 09 66 - 150

Fax: 06 21 / 49 09 66 - 6 00

Mobil: 0152 / 27 98 30 45

tobias.rausch@primusvalor.de